

## **VfL Frohnlach II – FC Vorwärts Röslau 3 : 2 (1:2)**

Hochverdienter wichtiger Sieg

**VfL Frohnlach II:** Edemodu – Schöpf, Lauerbach, Göhring, Rebhan – Alles, Fa. Fischer – Hartmann, Pöche, L. Werner (86. Schülein) – Graf

**FC Röslau:** Blehschmidt – Smrha, Knoblauch, Sieg, Walther, Hermann, Zakrzewski, Tamo, Bifano (84. Strößenreuther), Lima, Pedall (82. Spörl)

**SR:** A. Wörtmann (TSV Wülfingen)

**Zuschauer:** 115

**Tore:** 0:1 Bifano (18.)  
1:1 Werner (19.)  
1:2 Knoblauch (32.)  
2:2 Hartmann (50.)  
3:2 Hartmann (65.)

**Gelbe Karten:** Rebhan, Fischer / Tamo, Bifano

### **Spielbericht:**

Wissend um die Wichtigkeit eines Sieges begann die „Rasselbande“ von Oli Müller sehr offensiv die Partie. So hatte Hartmann bereits in der 3. Minute die Führungschance nach einem Diagonalball von Pöche. Und derselbe Spieler scheiterte 120 Sekunden später nach einem Anspiel von Graf an FC-Torwart Blehschmidt. Diesem war es dann im Verlauf des Spieles zu verdanken, dass der Sieg nicht deutlicher für den VfL ausfiel. Wie aus dem Nichts dann der Führungstreffer für Röslau als in der 18. Minute Bifano traf. Doch bereits im Gegenzug egalisierte L. Werner mit seinem Treffer diese wieder. Knoblauch brachte nach einer halben Stunde den Gast erneut in Führung als die VfL-Defensive zu zögernd agierte und er aus kurzer Distanz TW Edemodu keine Abwehrmöglichkeit ließ. Bis zum Pausenpiff scheiterten die Angreifer des VfL dann am glänzend disponierten Gäste-Keeper. Zunächst konnte er gegen L. Werner klären. Dann blieb er innerhalb von 3 Minuten jeweils Sieger gegen die allein auf ihn zulaufenden Fischer, Hartmann und Schöpf. Und Graf traf nach einer Vorlage von L. Werner aus kurzer Distanz nur die Querlatte. In dieser Phase hätte die junge Frohnlacher Elf schon den Sieg sicher machen müssen. Glück dann für die Müller-Truppe, dass Bifano kurz vor dem Pausenpiff einen Kopfball aus nächster Nähe über den Kasten setzte.

Nach dem Wiederanpiff dann das gleiche Bild. Schier unüberwindbar schien der Röslauer Keeper zu sein. So rettete er in der 48. Minute nach einem sehenswerten Spielzug über Graf und L. Werner gegen Hartmann. Allerdings war er kurze Zeit später machtlos gegen den Ausgleichstreffer von Hartmann. Und diesem sollte es vorbehalten sein, auch den Siegtreffer 15 Minuten später zu erzielen. Ein schnell vorgetragener Konter vom überragenden Pöche kam zu Rebhan, dessen Querpass Hartmann sicher und unbedrängt über die Linie schob. Zwar versuchte der mit dem 2. Tabellenplatz spekulierende Gast noch den Ausgleich zur erzwingen, doch stand die von Lauerbach und Göhring organisierte Abwehr nun sicher. Hätte der VfL nun die sich bietenden Einschussmöglichkeiten konsequenter genutzt, hätten die wenigen Frohnlacher Fans nicht bis zum Abpiff des souverän leitenden SR Wörtmann zittern müssen.